

x

x

Öko-Beton aus Hausmüll- verbrennungs- asche



18

#Future Consumption

Beton ist weltweit der meistgenutzte Baustoff. Das Projektziel ist, Hausmüllverbrennungsraschen (HMV) für die Herstellung von Betonfertigprodukten einzusetzen und den CO₂-Fußabdruck des Betons von ca. 220 kg CO₂-Äquivalenten auf 150-200 CO₂-Äquivalenten pro m³ zu senken. Durch die Zementproduktion werden jährlich ca. 2,5 Mrd. Tonnen CO₂ emittiert, etwa 3,7 mal mehr als durch die Luftfahrt. Die Entwicklung geeigneter Aufbereitungsverfahren für HMV und von Betonrezepturen ermöglicht es, den Naturstein- und Zementeinsatz in Beton und gleichzeitig das Deponievolumen zu reduzieren. Das Projekt wird gemeinsam mit Unternehmenspartnern (KIMM und BAUREKA) bearbeitet und durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Es trägt zu nachhaltigerer Produktion und nachhaltigerem Konsum bei.

<https://bit.ly/3uJa71p>

david.laner@uni-kassel.de

middendorf@uni-kassel.de

Prof. Dr. David Laner, Prof. Dr. Bernhard Middendorf

Fachbereich 14, Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen, Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik, Fachgebiet Werkstoffe des Bauwesens und Bauchemie
Forschungsprojekt



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.